

I n s e r a t e .



Anzeige betreffend den Geschäftsbericht für 1873.

Die Geschäftsberichte der einzelnen Verwaltungszweige des Bundesrathes sind bis anhin je nach Genehmigung derselben im Bundesblatt veröffentlicht worden, wodurch einerseits das Bundesblatt bei dem immer steigenden Umfange dieser Berichte an Handlichkeit einbüßte, andererseits die Abonnenten des Bundesblattes, statt einer einheitlichen Zusammenstellung der Berichte, dieselben in einer ganzen Reihenfolge von Nummern vermischt mit den verschiedenartigsten anderweitigen Veröffentlichungen erhielten und auch hierin die Benutzung des Bundesblattes sich erschwert finden mußte. Um solchen Uebelständen abzuhelpen, ist verfügt worden, daß der Geschäftsbericht für 1873 versuchsweise als besondere Beilage des Bundesblattes und zwar mit Rücksicht auf die aufzunehmenden vielen Tabellen in Quartformat, wie die Protokolle über die Revisionsverhandlungen, gedruckt werde.

Die Versendung des Geschäftsberichts an die Abnehmer des Bundesblattes geschieht nach Departements-Abtheilungen.

Bern, den 11. März 1874.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

Postamtliche Bekanntmachung.

Vom 15. dieses Monats an können im Postverkehr zwischen der Schweiz und Rumänien (Moldau und Wallachei) Korrespondenzkarten zu der ermäßigten Taxe von 15 Rappen zur Beförderung angenommen werden, was dem Publikum hiermit zur Kenntniß gebracht wird.

Bern, den 12. März 1874.

Das schweiz. Postdepartement.

Ausschreibung.

Infolge Demission wird die Stelle eines Direktors der eidg. Konstruktionswerkstätte in Thun mit einer jährlichen Besoldung von Fr. 3000—4000 zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Anmeldungen für diese Stelle sind bis und mit dem 31. März nächsthin dem eidg. Militärdepartement einzureichen.

Bern, den 28. Februar 1874.

Eidg. Militärdepartement.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Brod, Ochsenfleisch, Heu und Stroh für die auf dem Waffenplatz von Zürich im Jahre 1874 abzuhaltenden eidgenössischen Unterrichtskurse werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Bewerber hiefür haben ihre Angebote schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brod, Fleisch oder Fourragelieferung“ versehen bis Dienstag den 24. März nächsthin dem eidg. Oberkriegskommissariat in Bern franco einzusenden.

Die Lieferungsbedingungen sind beim Kantonskommissariat in Zürich deponirt und können dort eingesehen werden.

Bern, den 5. März 1874.

Das eidg. Oberkriegskommissariat.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Brod, Ochsenfleisch, Heu und Stroh für die auf dem Waffenplatz von Winterthur im Jahre 1874 abzuhaltenen eidgenössischen Unterrichtskurse werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Bewerber hiefür haben ihre Angebote schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brod, Fleisch oder Fourragelieferung“ versehen bis Dienstag den 24. März nächsthin dem eidg. Oberkriegskommissariat in Bern franco einzusenden.

Die Lieferungsbedingungen sind beim Kantonskommissariat in Zürich deponirt und können dort eingesehen werden.

Bern, den 5. März 1874.

Das eidg. Oberkriegskommissariat.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Brod und Ochsenfleisch für die auf dem Waffenplatz von Wallenstadt im Jahre 1874 abzuhaltenen eidgenössischen Unterrichtskurse werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Bewerber hiefür haben ihre Angebote schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brod- oder Fleischlieferung“ versehen bis Dienstag den 24. März nächsthin dem eidg. Oberkriegskommissariat in Bern franco einzusenden.

Die Lieferungsbedingungen sind beim Kantonskommissariat in St. Gallen deponirt und können dort eingesehen werden.

Bern, den 5. März 1874.

Das eidg. Oberkriegskommissariat.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Brod und Ochsenfleisch für die auf dem Waffenplatz von Solothurn im Jahre 1874 abzuhaltenden eidgenössischen Unterrichtskurse werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Bewerber hiefür haben ihre Angebote schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brod- oder Fleischlieferung“ versehen bis Dienstag den 24. März nächsthin dem eidg. Oberkriegskommissariat in Bern franco einzusenden.

Die Lieferungsbedingungen sind beim Kantonskommissariat in Solothurn deponirt und können dort eingesehen werden.

Bern, den 5. März 1874.

Das eidg. Oberkriegskommissariat.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Brod und Ochsenfleisch für die auf dem Waffenplatz von Brugg im Jahre 1874 abzuhaltenden eidgenössischen Unterrichtskurse werden hiermit zur freien Concurrenz ausgeschrieben. Bewerber hiefür haben ihre Angebote schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brod- oder Fleischlieferung“ versehen bis Dienstag den 24. März nächsthin dem eidg. Oberkriegskommissariat in Bern franco einzusenden.

Die Lieferungsbedingungen sind beim Kantonskommissariat in Aarau deponirt und können dort eingesehen werden.

Bern, den 5. März 1874.

Das eidg. Oberkriegskommissariat.

Bauausschreibung.

Ueber ein beim Bundesrathhause zu erstellendes Gewächshaus (Serre), bestehend aus einem Unterbaue von Stein, im Uebrigen aus Eisenkonstruktion mit Verglasung, sammt Heizapparat und sonstiger innerer Einrichtung, wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Es kann für das Ganze, oder einestheils für die Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten, anderseits für die Eisenkonstruktion nebst Uebrigem, eingegeben werden.

Pflichtenheft und Pläne sind auf dem eidgenössischen Baubüreau einzusehen. Uebernahmsangebote sind an das unterzeichnete Departement bis nächsten 17. März (inclusive) mit der Aufschrift „Angebot für das Gewächshaus“ einzureichen.

Bern, den 25. Februar 1874.

Das eidg. Departement des Innern.

Spanischer Küstenblocus.

Auf den von der spanischen Gesandtschaft in Bern Namens ihrer Regierung ausgesprochenen Wunsch wird anmit bekannt gemacht, daß durch Dekret der spanischen Regierung vom 31. Januar derjenige Theil der cantabrischen Küste, welcher zwischen dem Cap de Pennas und Puenterrabia liegt, mit einzigem Ausschluß der Häfen von Gijon, Santander und San Sebastian, in Blocadezustand erklärt worden ist, und daß diese Maßregel vom 5. März nächsthin an in Kraft tritt.

Bern, den 26. Februar 1874.

Eidg. Eisenbahn- und Handelsdepartement.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihre Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und ausser dem Wohnorte auch den Heimort deutlich angeben.)

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtstelle.

- 1) Einnnehmer bei der Hauptzollstätte in Rheinau (Zürich). Jahresbesoldung Fr. 450 und 5% Provision von der Bruttoeinnahme. Anmeldung bis zum 10. April 1874 bei der Zolldirektion in Schaffhausen.
- 2) Briefträger in Saignelégier (Bern). Anmeldung bis zum 27. März 1874 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 3) Posthalter in Twann (Bern). Anmeldung bis zum 27. März 1874 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 4) Postbote in Twann (Bern). Anmeldung bis zum 27. März 1874 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 5) Kondukteur des Postkreises Neuenburg. Anmeldung bis zum 27. März 1874 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 6) 1 Büreauchef auf dem Hauptpostbureau in Zürich. Anmeldung bis zum 27. März 1874 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 7) 6 Commis auf dem Hauptpostbureau in Zürich. Anmeldung bis zum 27. März 1874 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 8) 1 Commis auf dem Hauptpostbureau in St. Gallen. Anmeldung bis zum 27. März 1874 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 9) 1 Commis auf dem Hauptpostbureau in Basel. Anmeldung bis zum 27. März 1874 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 10) Briefträger in Wiedikon (Zürich). Anmeldung bis zum 27. März 1874 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 11) Telegraphist in Glarus. Jahresbesoldung nach Maßgabe des Bundesgesetzes vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 24. März 1874 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
- 12) Telegraphist in Moerell (Wallis). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Provision. Anmeldung bis zum 31. März 1874 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 13) Telegraphist in Triengen (Luzern)
- 14) Telegraphist in Rothrist (Aargau)

Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 17. März 1874 bei der Telegrapheninspektion in Olten.

- 15) Telegraphist in Begnins (Waadt). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 31. März 1874 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 16) Telegraphist in Aeschi (Bern).
 17) Telegraphist in Riggisberg (Bern).
 18) Telegraphist in Oeschberg (Bern).
 19) Telegraphist in Grand-Savagnier (Neuenburg).
- } Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 31. März 1874 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
- 20) Telegraphist in Boncourt (Bern). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 31. März 1874 bei der Telegrapheninspektion in Olten.

-
- 1) Zollgehülfe in Genf. Jahresbesoldung Fr. 1200—3000. Anmeldung bis zum 18. März 1874 bei der Zolldirektion in Genf.
- 2) Gehülfe bei der Hauptzollstätte Boncourt (Bern). Jahresbesoldung Fr. 1200—3000. Anmeldung bis zum 18. März 1874 bei der Zolldirektion in Basel.
- 3) Büreaudiener auf dem Hauptpostbureau in Genf. Anmeldung bis zum 20. März 1874 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 4) Büreaudiener auf dem Hauptpostbureau in Zürich. Anmeldung bis zum 20. März 1874 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 5) Telegraphist in Turbenthal (Zürich). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 17. März 1874 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
- 6) Zwei eidg. Grenzwächterstellen im Kanton Genf. Anmeldung bei der Zolldirektion in Genf.
- 7) Telegraphist in Montbovon (Freiburg). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 17. März 1874 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 8) Telegraphist in Ems (Graubünden). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 17. März 1874 bei der Telegrapheninspektion in Bellenz.



Nach Seite 470.

Ueberseeische Auswanderung aus der Schweiz im Jahr 1872.

Vergleichend zusammengestellt mit derjenigen von 1871, 1870, 1869 und 1868.

(Ausländer sind nicht inbegriffen.)

Veröffentlicht vom eidg. statistischen Bureau.

Ueberseeische Auswanderung

vergleichend zusammengestellt mit der-

(Ausländer sind

Kantone.	Jahre.	Auswanderer (Schweizerbürger).										Kinder (unter 16 Jahren)	Total.	Zu- oder Abnahme		
		Erwachsene (16 Jahre alt und darüber).									Total.			im Jahr 1872 gegen 1871.	Zu- nahme.	Ab- nahme.
		Männl. Geschlechts.			Weibl. Geschlechts.			Beider Geschlechter.								
		Ver- heirathete.	Ledige und Verwitt- wete.	Summa.	Ver- heirathete.	Ledige und Verwitt- wete.	Summa.	Ver- heirathete.	Ledige und Verwitt- wete.	Summa.						
Zürich	1872	46	165	151	32	38	70	78	143	221	72	293	16	—		
	1871	88	42	130	37	40	77	125	82	207	70	277	—	—		
	1870	51	103	154	39	25	64	90	128	218	71	289	—	—		
	1869	62	113	175	45	37	82	107	150	257	85	342	—	—		
	1868	68	286	354	45	120	165	113	406	519	157	676	—	—		
Bern	1872	?	?	409	?	?	217	?	?	626	344	977	112	—		
	1871	?	?	374	?	?	209	?	?	583	272	855	—	—		
	1870	114	199	313	92	78	170	206	277	483	274	757	—	—		
	1869	183	315	498	170	141	311	353	456	809	483	1292	—	—		
	1868	116	250	366	111	76	187	227	326	553	306	859	—	—		
Luzern	1872	19	2	21	2	2	4	21	4	25	3	28	—	7		
	1871	—	19	19	1	8	8	1	26	27	8	35	—	—		
	1870	4	31	35	4	7	12	8	39	47	7	54	—	—		
	1869	4	29	33	4	19	23	8	48	56	18	74	—	—		
	1868	4	29	33	5	13	18	9	42	51	21	72	—	—		
Schwyz	1872	10	50	60	9	15	24	19	65	84	22	106	4	—		
	1871	12	50	62	9	16	25	21	66	87	15	102	—	—		
	1870	9	17	26	6	12	18	15	29	44	13	57	—	—		
	1869	11	29	40	12	7	19	23	36	59	10	69	—	—		
	1868	4	18	22	3	4	7	7	22	29	—	29	—	—		
Unterwalden ob dem Wald	1872	7	24	31	6	11	17	13	35	48	21	69	33	—		
	1871	3	14	17	4	2	6	7	16	23	13	36	—	—		
	1870	—	2	2	1	1	2	1	3	4	—	4	—	—		
	1869	5	15	20	3	7	10	8	22	30	3	33	—	—		
	1868	2	3	5	1	2	3	3	5	8	3	11	—	—		
Unterwalden nid dem Wald	1872	1	1	2	1	—	1	2	1	3	—	3	1	—		
	1871	—	2	2	—	—	—	—	2	2	—	2	—	—		
	1870	—	3	3	—	—	—	—	3	3	—	3	—	—		
	1869	3	1	4	2	—	2	5	1	6	1	7	—	—		
	1868	—	1	1	—	2	2	—	3	3	—	3	—	—		
Glarus	1872	39	62	101	41	37	78	80	99	179	80	259	41	—		
	1871	35	67	102	28	36	64	63	103	166	49	215	—	—		
	1870	27	75	102	24	29	53	51	104	153	32	187	—	—		
	1869	46	91	137	45	21	66	91	112	203	82	285	—	—		
	1868	46	78	124	38	27	65	84	105	189	67	256	—	—		
Zug	1872	1	—	1	1	2	3	2	2	4	1	5	—	4		
	1871	1	5	6	2	1	3	3	6	9	—	9	—	—		
	1870	—	7	7	—	—	—	—	7	7	—	7	—	—		
	1869	2	2	4	2	1	3	4	3	7	6	13	—	—		
	1868	2	7	9	3	—	3	5	7	12	—	12	—	—		
Freiburg	1872	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?		
	1871	2	2	4	2	—	2	4	2	6	13	19	—	—		
	1870	2	6	8	1	2	3	3	8	11	5	16	—	—		
	1869	1	14	15	1	3	4	2	17	19	10	29	—	—		
	1868	7	9	16	7	4	11	14	13	27	42	69	—	—		
Basel-Stadt	1872	12	34	46	13	12	25	25	46	71	29	100	4	—		
	1871	14	10	24	18	21	39	32	31	63	33	96	—	—		
	1870	8	25	33	10	20	30	18	45	63	22	85	—	—		
	1869	9	44	53	7	34	41	16	78	94	27	121	—	—		
	1868	8	22	30	6	15	21	14	37	51	13	64	—	—		
Basel-Landschaft	1872	10	22	32	5	6	11	15	28	43	4	47	—	50		
	1871	12	36	48	11	10	21	23	46	69	28	97	—	—		
	1870	11	37	48	13	15	28	24	52	76	18	94	—	—		
	1869	6	18	24	1	6	7	7	24	31	6	37	—	—		
	1868	7	46	53	5	6	11	12	52	64	9	73	—	—		
Schaffhausen	1872	17	98	115	15	65	80	32	163	195	41	239	72	—		
	1871	9	73	82	11	47	58	20	120	140	27	167	—	—		
	1870	5	45	50	12	27	39	17	72	89	31	120	—	—		
	1869	13	77	90	14	25	39	27	102	129	25	154	—	—		
	1868	3	34	37	11	25	36	14	59	73	19	92	—	—		
Appenzell Ausser Rhoden	1872	5	10	15	5	8	13	10	18	28	7	35	5	—		
	1871	5	11	16	3	8	11	8	19	27	3	30	—	—		
	1870	5	10	15	2	3	5	7	13	20	10	30	—	—		
	1869	9	16	25	8	8	16	17	24	41	24	65	—	—		
	1868	12	12	24	7	2	9	19	14	33	11	44	—	—		
Appenzell Inner Rhoden	1872	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	1871	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	1870	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	1869	—	—	—	1	—	1	1	—	1	3	4	—	—		
	1868	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
St. Gallen	1872	51	115	166	45	49	94	96	164	260	93	353	43	—		
	1871	50	117	167	45	39	84	95	156	251	59	310	—	—		
	1870	38	117	155	29	22	51	67	139	206	39	245	—	—		
	1869	44	116	160	37	31	68	81	147	228	60	288	—	—		
	1868	54	162	216	42	31	73	96	193	289	99	388	—	—		
Graubünden	1872	17	164	181	34	51	85	51	215	266	103	369	158	—		
	1871	24	106	130	19	28	47	43	134	177	34	211	—	—		
	1870	15	78	93	18	20	38	33	98	131	24	155	—	—		
	1869	25	83	108	25	27	52	50	110	160	50	210	—	—		
	1868	42	101	143	41	28	69	83	129	212	61	273	—	—		
Aargau	1872	41	115	156	41	77	118	82	222	304	121	425	5	—		
	1871	53	134	187	46	72	118	99	206	305	115	420	—	—		
	1870	44	151	195	36	50	86	80	201	281	100	381	—	—		
	1869	52	146	198	38	80	118	90	226	316	123	439	—	—		
	1868	41	133	174	26	75	101	67	208	275	92	367	—	—		
Thurgau	1872	5	37	42	7	13	20	12	50	62	8	70	—	27		
	1871	13	44	57	11	9	20	24	53	77	20	97	—	—		
	1870	14	31	45	11	20	31	25	51	76	20	96	—	—		
	1869	13	29	42	9	9	18	22	38	60	29	89	—	—		
	1868	19	41	60	7	15	22	26	56	82	12	94	—	—		
Tessin	1872	211	504	715	53	49	102	297	553	550	39	637	227	—		
	1871	145	376	521	33	52	85	178	428	606	38	644	—	—		
	1870	191	399	590	54	59	113	245	458	703	51	754	—	—		
	1869	363	791	1154	73	107	180	436	898	1334	91	1425	—	—		
	1868	283	612	895	59	49	108	342	661	1003	51	1054	—	—		
Wallis	1872	67	189	256	66	50	116	133	239	372	189	532	426	—		
	1871	12	52	64	14	17	31	26	69	95	31	126</				

aus der Schweiz im Jahre 1872,

jenigen von 1871, 1870, 1869 und 1868.

nicht inbegriffen.)

Zu- oder Abnahme im Jahr 1871 gegen 1870.		Zu- oder Abnahme im Jahr 1870 gegen 1869.		Zu- oder Abnahme im Jahr 1869 gegen 1868.		Reiseziel.							Bemerkungen.	
Zu- nahme.	Ab- nahme.	Zu- nahme.	Ab- nahme.	Zu- nahme.	Ab- nahme.	Amerika				Australien.	Asien.	Afrika.		Unbestimmt oder unbekannt.
						Nord.	Mittel.	Süd.	Summa.					
—	—	—	—	—	—	242	15	19	276	3	2	12	—	<p>1) Die drei Kantone Uri, Waadt und Genf haben von vorneherein die Erhebung der Zahl der überseeischen Auswanderer abgelehnt und zwar: Uri, weil die Auswanderer in keiner Weise zur amtlichen Kenntniß gelangen. Waadt, weil die Auswanderung so unbedeutend und die Bewegung der Bevölkerung so frei sei, daß sie sich der administrativen Kontrolle entziehe. Genf, weil keine überseeische Auswanderung im Kanton bestehe, ganz isolirte Fälle ausgenommen.</p> <p>2) Der Kanton Solothurn hat ursprünglich die Erhebung der Auswanderung zugesagt, in einer Zuschrift vom 30. Juni 1869 aber erklärt, daß keine bestimmten Angaben über die Zahl der diesseitigen Auswanderer gemacht werden können, da ein großer Theil derselben sich jeder Kontrolle dadurch entziehe, daß viele Personen, ohne unmittelbar vor der Auswanderung und behufs derselben Ausweisschriften einzuholen, ohne alle Heimatsausweise nach Amerika abgehen.</p> <p>3) Der Civilstand der überseeisch ausgewanderten Schweizerbürger konnte von Bern für die Jahre 1871 und 1872, von Neuenburg für die Jahre 1868 bis 1871 und von Wallis für das Jahr 1868 nicht ermittelt werden.</p> <p>4) Tessin schied im Jahre 1868 die nach Amerika Ausgewanderten nicht aus in: Auswanderer nach Nord-, Mittel- oder Südamerika.</p> <p>5) Kanton Neuenburg. Unter den überseeischen Auswanderern des Kantons Neuenburg vom Jahr 1872 befanden sich: 26 Landwirthe, 24 Uhrenmacher, 7 Kaufleute, von 13 dagegen ist der Beruf unbekannt, resp. nicht bezeichnet worden.</p> <p>6) Aus dem Kanton Appenzell I. Rh. fand in den Jahren 1868, 1870, 1871 und 1872 keine überseeische Auswanderung statt.</p> <p>7) Die Regierung des Kantons Freiburg erklärt die Zahl der im Jahr 1872 aus ihrem Kanton ausgewanderten Schweizerbürger nicht angeben zu können, da der bis dato mit dieser statistischen Arbeit betraut gewesene Auswanderungsagent Ende 1871 gestorben und seither noch Niemand anders mit diesen Aufzeichnungen beauftragt worden sei.</p>
—	12	—	—	—	—	206	2	46	254	12	7	3	1	
—	—	—	53	—	—	179	23	68	270	12	4	3	—	
—	—	—	—	—	334	259	15	55	329	7	4	2	—	
—	—	—	—	—	—	587	28	26	641	—	4	2	29	
—	—	—	—	—	—	711	13	186	910	10	—	—	47	
98	—	—	—	—	—	645	13	167	825	13	—	1	16	
—	—	—	535	—	—	607	16	121	744	13	—	—	—	
—	—	—	—	433	—	1204	17	29	1250	24	3	—	15	
—	—	—	—	—	—	759	43	48	850	3	4	2	—	
—	—	—	—	—	—	22	—	6	28	—	—	—	—	
—	19	—	—	—	—	34	—	1	35	—	—	—	—	
—	—	—	20	—	—	54	—	—	54	—	—	—	—	
—	—	—	—	2	—	74	—	—	74	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	70	—	2	72	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	98	5	3	106	—	—	—	—	
45	—	—	—	—	—	95	—	5	100	1	—	—	1	
—	—	—	12	—	—	44	12	1	57	—	—	—	—	
—	—	—	—	40	—	68	—	1	69	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	27	1	1	29	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	69	—	—	69	—	—	—	—	
32	—	—	—	—	—	36	—	—	36	—	—	—	—	
—	—	—	29	—	—	4	—	—	4	—	—	—	—	
—	—	—	—	22	—	33	—	—	33	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	10	—	1	11	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	1	—	2	3	—	—	—	—	
—	1	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	
—	—	—	4	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—	
—	—	—	—	4	—	7	—	—	7	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	257	1	—	258	—	1	—	—	
28	—	—	—	—	—	209	1	5	215	—	—	—	—	
—	—	—	98	—	—	181	—	1	182	5	—	—	—	
—	—	—	—	29	—	275	6	4	285	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	255	—	—	255	—	1	—	—	
—	—	—	—	—	—	1	—	4	5	—	—	—	—	
2	—	—	—	—	—	8	—	1	9	—	—	—	—	
—	—	—	6	—	—	5	1	—	6	1	—	—	—	
—	—	—	—	1	—	12	—	1	13	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	11	—	—	11	—	1	—	—	
?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	
3	—	—	—	—	—	—	—	19	19	—	—	—	—	
—	—	—	13	—	—	—	—	16	16	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	40	14	1	14	29	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	4	—	65	69	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	98	—	2	100	—	—	—	—	
11	—	—	—	—	—	94	—	2	96	—	—	—	—	
—	—	—	36	—	—	83	—	2	85	—	—	—	—	
—	—	—	—	57	—	80	—	41	121	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	50	—	14	64	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	45	1	—	46	—	—	1	—	
3	—	—	—	—	—	69	—	8	77	20	—	—	—	
—	—	57	—	—	—	64	19	9	92	2	—	—	—	
—	—	—	—	36	—	34	—	2	36	—	1	—	—	
—	—	—	—	—	—	70	—	2	72	—	1	—	—	
—	—	—	—	—	—	234	—	—	234	5	—	—	—	
47	—	—	—	—	—	167	—	—	167	—	—	—	—	
—	—	—	34	—	—	120	—	—	120	—	—	—	—	
—	—	—	—	62	—	154	—	—	154	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	92	—	—	92	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	21	1	8	30	—	3	1	1	
—	—	—	—	—	—	15	—	10	25	—	—	5	—	
—	—	—	35	—	—	25	—	3	28	—	—	2	—	
—	—	—	—	21	—	41	3	16	60	—	—	5	—	
—	—	—	—	—	—	27	—	11	38	—	—	6	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	4	—	4	—	—	4	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	337	—	9	346	3	3	1	—	
65	—	—	—	—	—	278	1	17	296	1	3	10	—	
—	—	—	43	—	—	224	5	8	237	1	2	5	—	
—	—	—	—	100	—	217	12	58	287	—	1	—	—	
—	—	—	—	—	—	325	3	45	373	—	1	14	—	
—	—	—	—	—	—	324	—	33	357	11	—	1	—	
56	—	—	—	—	—	179	—	9	188	21	2	—	—	
—	—	—	55	—	—	126	—	8	134	21	—	—	—	
—	—	—	—	63	—	204	—	2	206	4	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	257	—	5	262	11	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	365	—	51	416	9	—	—	—	
39	—	—	—	—	—	308	—	75	383	30	—	—	7	
—	—	—	58	—	—	274	—	100	374	7	—	—	—	
—	—	—	—	72	—	380	—	51	431	8	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	329	—	35	364	2	1	—	—	
—	—	—	—	—	—	54	2	6	62	—	1	3	4	
1	—	—	—	—	—	64	17	7	88	5	1	—	3	
—	—	—	—	—	—	75	10	3	88	—	—	—	8	
—	—	—	—	—	5	51	14	10	75	—	—	1	13	
—	—	—	—	—	—	62	5	13	80	—	—	—	14	
—	—	—	—	—	—	297	120	398	725	18	—	146	—	
—	110	—	—	—	—	223	112	238	573	5	1	65	—	
—	—	—	671	—	—	241	84	359	684	8	3	58	1	
—	—	—	—	371	—	446	18	835	1299	19	—	106	1	
—	—	—	—	—	—	?	?	?	904	4	—	146	—	
—	—	—	—	—	—	39	—	505	544	—	—	8	—	
48	—	—	—	—	—	30	—	94	124	—	—	1	1	
—	—	—	56	—	—	3	—	69	72	—	—	6	—	
—	—	—	—	—	366	—	—	134	134	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	500	500	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	73	—	8	81	1	4	—	—	
22	—	—	—	—	—	67	—	27	94	1	2	7	—	
—	—	—	14	—	—	65	—	13	78	1	3	—	—	
—	—	—	—	25	—	70	—	18	88	3	2	3	—	
—	—	—	—	—	—	52	—	13	65	2	1	3	—	
—	—	—	—	—	—	3238	153	1159	4596	69	14	177	52	
358	—	—	—	—	—	2729	146	731	3606	109	16	92	29	
—	—	—	1712	—	—	2377	170	781	3328	71	12	74	9	
—	—	—	—	199	—	3627	86	1271	4984	65	11	117	29	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	4755	22	14	173	43	

Auf 10,000 Seelen der Wohnbevölkerung vom 1. Dezember 1870 kommen aus der Schweiz überseeisch ausgewanderte Schweizerbürger im Jahre 1872, 1871, 1870, 1869 und 1868.

Kantone.	Wohn-Bevölkerung vom 1. Dezember 1870, inbegriffen die nur vorübergehend Abwesenden und mit Ausschluß der Durchreisenden.	Total der überseeisch ausgewanderten Schweizerbürger in den Jahren:					Auswanderer auf 10,000 Einwohner.																				Zu- oder Abnahme im Jahr 1872 gegen 1871 auf 10,000 Einwohner.		Zu- oder Abnahme im Jahr 1871 gegen 1870 auf 10,000 Einwohner.		Zu- oder Abnahme im Jahr 1870 gegen 1869 auf 10,000 Einwohner.		Zu- oder Abnahme im Jahr 1869 gegen 1868 auf 10,000 Einwohner.							
							Erwachsene.					Kinder unter 16 Jahren.					Total Erwachsene und Kinder.					Zu-	Ab-	Zu-	Ab-	Zu-	Ab-	Zu-	Ab-											
		1872	1871	1870	1869	1868	Männer.	Frauen.	Summa beider Geschlechter.	Kinder unter 16 Jahren.	Total Erwachsene und Kinder.	1872	1871	1870	1869	1868	1872	1871	1870	1869	1868	1872	1871	1870	1869	1868	Zu-	Ab-	Zu-	Ab-	Zu-	Ab-	Zu-	Ab-						
Glarus	35,208	259	215	187	285	256	28,7	29,0	29,0	38,9	35,2	22,2	18,2	15,0	18,7	18,5	50,9	47,2	44,0	57,6	53,7	22,7	13,9	9,1	23,3	19,0	73,6	61,1	53,1	80,9	72,7	12,5	—	8,0	—	—	27,8	8,2	—	
Tessin	121,591	889	644	754	1425	1054	61,5	42,9	48,5	94,9	73,6	8,4	7,0	9,3	14,3	8,9	69,9	49,9	57,3	109,7	82,5	3,2	3,1	4,2	7,5	4,2	73,1	53,0	62,0	117,2	86,7	20,1	—	—	9,0	—	55,2	30,5	—	
Schaffhausen	37,642	239	167	120	154	92	30,5	21,8	13,3	23,9	9,8	24,3	15,4	10,4	10,4	9,0	51,8	37,2	23,7	34,3	19,4	11,7	7,2	8,2	6,6	5,0	63,5	44,4	31,9	40,9	24,4	19,2	—	12,5	—	—	9,0	16,3	—	
Wallis	96,722	552	126	78	134	500	26,5	6,6	3,5	5,3	20,6	12,0	3,2	1,7	3,0	16,1	38,5	9,8	5,2	8,3	36,7	18,6	3,2	2,9	5,6	15,0	57,1	13,0	8,1	13,9	51,7	44,0	—	4,9	—	—	5,8	—	37,3	
Unterwalden ob dem Wald	14,443	69	36	4	33	11	21,4	11,8	1,4	13,8	3,4	11,8	4,1	1,4	6,9	2,1	33,2	15,9	2,8	20,7	5,3	14,5	9,0	—	2,1	2,1	47,7	24,9	2,9	22,8	7,6	22,8	—	22,1	—	—	20,0	15,2	—	
Graubünden	92,103	369	211	155	210	273	19,7	14,1	10,1	11,7	15,5	9,2	5,1	4,1	5,7	7,5	28,9	19,2	14,2	17,4	23,0	11,2	3,7	2,6	5,4	6,6	40,1	22,9	16,8	22,8	29,6	17,2	—	6,1	—	—	6,5	—	6,8	
Schwyz	47,733	106	102	57	69	29	12,6	13,0	5,4	8,4	4,6	5,0	5,2	3,8	4,0	1,5	17,6	18,2	9,2	12,4	6,1	4,6	3,2	2,7	2,1	—	22,2	21,4	11,9	14,5	6,1	0,8	—	9,5	—	—	2,2	8,4	—	
Aargau	198,718	425	420	381	439	367	9,4	9,4	9,8	10,0	8,8	5,9	5,9	4,4	5,9	5,1	15,3	15,3	14,2	15,9	13,9	6,1	5,8	5,0	6,2	4,6	21,4	21,1	19,2	22,1	18,5	0,3	—	1,9	—	—	2,9	3,6	—	
Basel-Stadt	47,040	100	96	85	121	64	9,8	5,1	7,0	11,3	6,4	5,3	8,3	6,4	8,7	4,4	15,1	13,4	13,4	20,0	10,8	6,2	7,0	4,7	5,7	2,3	21,3	20,4	18,1	25,7	13,6	0,9	—	2,3	—	—	7,2	12,4	—	
Bern	501,501	967	855	757	1292	859	8,2	7,4	6,2	9,9	7,3	4,3	4,2	3,4	6,2	3,7	12,5	11,6	9,6	16,4	11,0	6,8	5,4	5,5	9,7	6,1	19,3	17,0	15,1	25,8	17,1	2,2	—	1,9	—	—	10,7	5,7	—	
St. Gallen	190,674	353	310	245	288	388	8,7	8,8	8,1	8,4	11,3	4,9	4,4	2,7	3,6	3,9	13,6	13,2	10,8	12,0	15,2	4,9	3,1	2,0	3,1	5,2	18,5	16,3	12,8	15,1	20,4	2,3	—	3,5	—	—	2,8	—	5,3	
Zürich	284,047	293	277	289	342	676	5,3	4,6	5,4	6,1	12,5	2,5	2,7	2,3	2,9	5,8	7,8	7,3	7,7	9,0	18,3	2,5	2,5	2,5	3,0	5,5	10,3	9,8	10,2	12,0	23,8	0,3	—	—	0,4	—	1,8	—	11,8	
Neuenburg	95,425	90	104	82	96	71	7,3	6,9	5,9	7,0	5,1	1,7	2,3	2,0	1,2	1,9	9,0	9,2	7,9	8,2	7,0	0,4	1,7	0,7	1,9	0,4	9,4	10,9	8,6	10,1	7,4	—	1,5	2,3	—	—	1,5	2,7	—	
Basel-Landschaft	54,026	47	97	94	37	73	5,9	8,9	8,9	4,4	9,8	2,1	3,9	5,2	1,3	2,0	8,0	12,8	14,1	5,7	11,8	0,7	5,2	3,3	1,1	1,7	8,7	18,0	17,4	6,8	13,5	—	9,3	0,6	—	10,6	—	—	6,7	
Thurgau	93,202	70	97	96	89	94	4,5	6,1	4,9	4,5	6,4	2,1	2,2	3,3	1,9	2,4	6,6	8,3	8,2	6,4	8,8	0,9	2,1	2,1	3,1	1,3	7,5	10,4	10,3	9,5	10,1	—	2,9	0,1	—	0,3	—	—	0,6	
Appenzell Außer Rhoden	48,734	35	30	30	65	44	3,1	3,3	3,1	5,1	4,9	2,7	2,3	1,0	3,3	1,9	5,8	5,6	4,1	8,4	6,8	1,4	0,6	2,1	4,9	2,2	7,2	6,2	6,2	13,3	9,0	1,0	—	0,0	—	—	7,1	4,4	—	
Unterwalden nid dem Wald	11,701	3	2	3	7	3	1,7	1,7	2,6	3,4	0,9	0,9	—	—	1,7	1,7	2,6	1,7	2,6	5,1	2,6	0,0	—	—	0,9	—	2,6	1,7	2,6	6,0	2,6	0,9	—	—	0,9	—	—	3,2	3,4	—
Zug	20,925	5	9	7	13	12	0,5	2,9	3,3	1,9	4,3	1,4	1,4	—	1,4	1,4	1,9	4,3	3,3	3,3	5,7	0,5	—	—	2,9	—	2,4	4,3	3,3	6,2	5,7	—	1,9	1,0	—	—	2,5	0,5	—	
Luzern	132,153	28	35	54	74	72	1,6	1,4	2,7	2,5	2,5	0,3	0,6	0,9	1,7	1,3	1,9	2,0	3,6	4,2	3,8	0,2	0,6	0,5	1,4	1,6	2,1	2,6	4,1	5,6	5,4	—	0,5	—	1,5	—	1,5	0,2	—	
Freiburg	110,409	?	19	16	29	69	?	0,3	0,7	1,3	1,4	?	0,2	0,3	0,4	1,0	?	0,5	1,0	1,7	2,4	?	1,2	0,4	0,9	3,3	?	1,7	1,4	2,6	6,2	?	?	?	?	?	?	?	3,6	
Appenzell Inner Rhoden	11,922	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,8	—	—	—	—	0,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa *)	2,245,919	4899	3852	3494	5206	5007	12,4	9,3	8,7	12,9	12,5	5,1	4,1	3,5	4,9	4,3	17,5	13,4	12,2	17,8	17,3	5,4	3,8	3,4	5,4	5,0	22,9	17,3	15,6	23,2	22,3	4,1	—	1,6	—	—	7,6	0,9	—	

*) Für das Jahr 1872 von 20 Kantonen, für die übrigen Jahre von 21 Kantonen.

beziehungsweise für das Jahr 1872 (ohne Freiburg) 2,135,510

(resp. ohne Freiburg: 18.)

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1874
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	12
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.03.1874
Date	
Data	
Seite	464-470
Page	
Pagina	
Ref. No	10 008 098

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.